

Nach 1995 und 2004 hatte sich die Astrid-Lindgren-Schule auch für das Jahr 2011 bereit erklärt, das Landesschulsportfest für die Körperbehindertenschulen in Bayern auszurichten. 13 Schulen mit 190 Schülern und 70 Betreuern hatten sich und so war das

Highlight des Jahres: Landesschulsportfest für Körperbehinderte in Kempten!!!

angemeldet
Vorbereitungsteam
Hannelore Tasic, Manfred Uhlemayr
und Helmut Kirsch schon seit einem Jahr mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Der bisher sehr wechselhafte bereitere uns einiges Kopfzerbrechen und so waren wir guter Hoffnung, als wir am Dienstag, 12.07.11 bei 32 Grad auf dem Gelände des TV Kempten aufbauten. Dann am nächsten Morgen der Schock! Dauerregen, der in dieser Heftigkeit von keiner Wetterstation gemeldet worden



Sommer
noch
die Zelte

war. Innerhalb von zwei Stunden musste das gesamte Sportprogramm umorganisiert und Alternativen gefunden werden. **Herzlichen Dank an dieser Stelle den Schulleitern Josef Dietrich in Wiggensbach und Werner Preising vom Carl-von-Linde-Gymnasium in Kempten, die uns ihre Sporthallen spontan und unbürokratisch zur Verfügung stellten.**

Kurzfristig wurden die eingeteilten Mitarbeiter zum Aufbau der Sportstätten in die Dreifachturnhalle nach Wiggensbach umdirigiert, Transporte mussten umgeleitet und flexible Lösungen für die Wettkämpfe gefunden werden. Gegen 12.00 Uhr war der Großteil der Teilnehmer im Zelt eingetroffen, wo einige Mitarbeiter intensiv damit beschäftigt waren, größere Wassereinbrüche zu verhindern.



Die Mannschaftsführer der angereisten Mannschaften zeigten sich verständnisvoll für die geänderte Situation und waren froh, dass die Wettbewerbe in leicht abgespeckter Form in den Hallen durchgeführt werden



konnten. Zur Eröffnungsfeier um 13.00 Uhr konnten wir Siegfried Sirtl von der Landesschulsportstelle, Herrn

Geschäftsführer Reinhold Scharpf und den Oberbürgermeister von Kempten, Dr. Ulrich Netzer, begrüßen.



Sie wünschten den Teilnehmern viel Glück und faire Wettkämpfe.

Nun wurden die Teilnehmer auf die verschiedenen Sportstätten aufgeteilt: Im Cambomare fanden die

Schwimmwettbewerbe statt, Fußball in den Kemptener Hallen des TVK und des CVL und die Leichtathletikwettbewerbe wurden in die große Wiggensbacher Dreifachturnhalle verlegt.

Erstaunlich war, mit welcher Disziplin die Teilnehmer die geänderten Umstände hinnahmen und ihre gute Laune behielten.



Intensiv wurde an den verschiedenen Sportstätten um Punkte, Platzierungen und Tore gekämpft:

Zurück am TVK-Gelände gab es ein tolles Abendessen, für das unser Küchenteam um Gerhard Lengger gesorgt hatte. Die Astrid-Lindgren-Schule war in der Zwischenzeit von unserem „Hausteam“ komplett in ein Hotel für 300 Gäste verwandelt worden. In allen Klassenzimmern lagen Matratzen, auf denen die Gäste nächtigen sollten. Vom TVK-Gelände fuhren die Busse der Teilnehmer dann zur Schule, um dort das Abendprogramm zu absolvieren und einen meist kurzen Schlaf zu finden.



Das Abendprogramm in der Schule wurde von der Gruppe „Capoeira“ eingeleitet, die brasilianischen Kampftanz zeigte und dafür sehr viel Applaus erhielt. Unser Zivi Martin Schafroth, der bei dieser Gruppe mitmacht, hatte den Kontakt hergestellt.

Dann gings bis 22.00 Uhr weiter mit Karaoke im Musiksaal, einer gut besuchten Cocktailbar, Bogenschießen in der Turnhalle und einer Disco in der Aula. Hier heizte K. Neudel, der Vater eines ehemali-gen Schülers, den Tänzern tüchtig ein.

Der Abend endete mit unserem traditionellen



Feuerwerk, diesmal zwar in strömendem Regen, aber dennoch sehr eindrucksvoll. Für die Schüler war nun Zeit, ins Bett zu gehen. Für die Betreuer ging es beim Zusammensitzen im Lehrerzimmer weiter.

Am nächsten Morgen hatte unser „Frühstücksteam“ schon seit 4.00 Uhr morgens für geschmierte Brötchen und heiße Getränke gesorgt, so dass alle Teilnehmer ein schnelles Frühstück einnehmen konnten. Da sich das Wetter immer noch nicht besser zeigte, wurden auch an diesem Tag alle Wettkämpfe in die Hallen verlegt.



Ausdauerlauf: Fünf Minuten: Wer kommt am Weitesten?



Statt Schlagball: Weitwurf mit dem Medizinball



Flexibilität gefragt: Weitsprung in der Halle: Ab in die Mattengrube



Mannschaftswettbewerb Fußball, Kempten erreichte den 8. Platz

Wieder zurück von den Sportstätten wurde ab 12.00 Uhr am Donnerstag wieder im Zelt das Mittagessen durchgeführt. Alle Teilnehmer und Betreuer versammelten sich um 13.00 Uhr im Zelt zur abschließenden Siegerehrung. Siegfried Sirtl von der Landesschulsportstelle überreichte die von der Sparkasse gestifteten Pokale und die Urkunden an die siegreichen Mannschaften.

Die teilnehmenden Gastmannschaften verabschiedeten sich und fuhren gegen 14.00 Uhr Richtung Heimat.

Für uns endete ein ereignisreiches und beeindruckendes Sportfest, das von allen Mitarbeitern ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatz verlangte.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön allen engagierten Helfern.

Helmut Kirsch